



Pressemitteilung.  
06. Januar 2015

## **Nasser Al-Attiyah gewinnt die zweite Wertungsprüfung der Rallye Dakar 2015 // Fünf MINI ALL4 Racing unter den ersten Zehn.**

München (DE). Nasser Al-Attiyah (QT) und sein Co-Pilot Mathieu Baumel (FR) haben im MINI ALL4 Racing die zweite Wertungsprüfung der Rallye Dakar 2015 gewonnen. Auf der zweiten Etappe mussten die Teilnehmer von Villa Carlos Paz (AR) nach San Juan (AR) insgesamt 625 Kilometer zurücklegen, darunter die mit 518 Kilometern längste Wertungsprüfung der gesamten Rallye.

„Das war ein guter Tag für uns“, sagte Al-Attiyah nach der Zieldurchfahrt. „Es war die längste Wertungsprüfung der gesamten Rallye, sie war also nicht einfach. Ziemlich anstrengend um ehrlich zu sein. Wir müssen jetzt so weitermachen. Dann können wir die Dakar vielleicht gewinnen.“

Die Wertungsprüfung war extrem anspruchsvoll und diente als gute Vorbereitung auf die kommenden Herausforderungen bei der härtesten Rallye der Welt. Die erste Hälfte der Prüfung wurde auf hartem Untergrund ausgetragen, zudem mussten die Fahrer zahlreiche ausgetrocknete Flussbetten durchfahren. Im weiteren Verlauf folgten Schotterpassagen und sandige Abschnitte. Kurz vor dem Tagesziel in San Juan warteten schwierig zu überquerende Dünen.

Das argentinische Duo Orlando Terranova/Bernardo Graue war im MINI ALL4 Racing den ganzen Tag über schnell unterwegs. Kurz vor Ende der Prüfung fielen sie jedoch zurück und verloren insgesamt über 22 Minuten. Sie liegen nun auf Gesamtplatz zehn.

„Wir haben uns viermal überschlagen“, sagte Terranova. „Anschließend verloren wir ziemlich viel Zeit, da wir die Reifen und die Benzinpumpe reparieren mussten. Doch wir schafften es ins Ziel und müssen nun weiter kämpfen.“

Joan „Nani“ Roma (ES) und sein Co-Pilot Michel Périn (FR) konnten am Montag ihre Fahrt fortsetzen nachdem am Sonntag an ihrem MINI ALL4 Racing technische Probleme aufgetreten waren. Ihre Mechaniker legten eine Nachtschicht ein und behoben das Problem. Das spanisch-französische Duo ist damit weiterhin im Rennen.

„Erst einmal muss ich dem Team für seine fantastische Arbeit in der vergangenen Nacht danken“, sagte Roma. „Sie haben den kompletten Motor ausgetauscht – einfach unglaublich. Doch die Wertungsprüfung war schwierig. Auf den ersten 300 Kilometern fuhr



ich nur im Staub von den vor mir fahrenden Konkurrenten. Ich muss zugeben, dass es nicht einfach ist, zu Beginn der Dakar mit so einem Rückschlag klarzukommen. Doch wir werden alles geben, um noch das Maximum herauszuholen.“

Die Marke MINI war am zweiten Tag der Dakar insgesamt stark unterwegs und erzielte drei weitere Platzierungen unter den ersten Zehn. Krzysztof Holowczyc/Xavier Panseri (PL/FR) sind weiterhin auf Gesamtrang vier, trotz Seekrankheit: „Das war eine sehr anstrengende Wertungsprüfung“, sagte Holowczyc. „Auf den ersten 450 Kilometern waren wir schnell unterwegs. Doch die letzten 50 waren furchtbar für mich. Es ging die ganze Zeit hoch und runter und ich wurde richtig seekrank. Auf den letzten 30 Kilometern habe ich mir dann nur noch die Ziellinie ersehnt.“

Vladimir Vasilyev/Konstantin Zhiltsov (RU/RU) machten am zweiten Tag viel Boden gut und sprangen auf Platz fünf. Erik van Loon/Wouter Rosegaar (NL/NL) liegen auf einem ebenfalls starken siebten Rang.

Die dritte Etappe (San Juan/Chilecito) führt die Dakar-Teilnehmer am Dienstag in die argentinischen Berge. Die 284 Kilometer lange Wertungsprüfung wird kürzer und weniger anspruchsvoll sein als die heutige. Die Fahrer haben somit die Möglichkeit, die beeindruckenden Landschaften zu genießen. Sie passieren auf kurvenreichen Schotterpisten auf einer Höhe von bis zu 3.500 Metern majestätische Berggipfel, tiefe Canyon-Schluchten und durchqueren eine der schönsten Regionen Argentiniens. Die Höhenluft wird dabei für Mensch und Maschine zur nächsten Herausforderung.

## **Gesamtstand nach Etappe 2 (Top 5).**

- 01 Al-Attiyah/Baumel - MINI ALL4 Racing - 6:19:40h
- 02 De Villiers/Von Zitzewitz - 6:27:22h
- 03 Ten Brinke/Colsoul - 6:29:22h
- 04 Holowczyc/Panseri – MINI ALL4 Racing - 6:30:08h
- 05 Vasilyev/Zhiltsov – MINI ALL4 Racing - 6:37:03h

## **Nächste Etappe.**

**Tag 3 (06. Januar 2015).**

Start/Ziel: San Juan/Chilecito (Etappe 3)



Gesamtlänge (km): 542, Wertungskilometer: 284,  
Verbindungskilometer: 258

## **MINI ALL4 Racing Rallye-Dakar-Aufgebot 2015.**

### **Monster Energy Rally Raid Team.**

#300 Nani Roma/Michel Périn (ES/FR)  
#305 Orlando Terranova/Bernardo „Ronnie“ Graue (AR/AR)  
#306 Krzysztof Holowczyc/Xavier Panseri (PL/FR)

### **X-raid Team.**

#310 Vladimir Vasilyev/Konstantin Zhiltsov (RU/RU)  
#314 Erik van Loon/Wouter Rosegaar (NL/NL)  
#319 Boris Garafulic/Filipe Palmeiro (CL/PT)  
#329 Aidyn Rakhimbayev/Anton Nikolaev (KZ/RU)  
#332 Zhou Yong/Andreas Schulz (CN/DE)  
#334 Stephan Schott/Holm Schmidt (DE/DE)

### **Qatar Rally Team.**

#301 Nasser Al-Attiyah/Mathieu Baumel (QT/FR)

Weitere Fotos und Videos in hoher Auflösung zu den Dakar-Teilnehmern im MINI ALL4 Racing finden Sie auf der BMW Medien Website [hier](#).

### **Medienkontakt.**

BMW Sports Communications  
Danilo Coglianese  
Telefon: +49-176-601-72405  
E-Mail: [danilo.coglianese@bmwgroup.com](mailto:danilo.coglianese@bmwgroup.com)  
Medien-Website: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)

Facebook: [www.facebook.com/MINI](http://www.facebook.com/MINI)  
Twitter: [www.twitter.com/MINI motorsport](http://www.twitter.com/MINI motorsport)